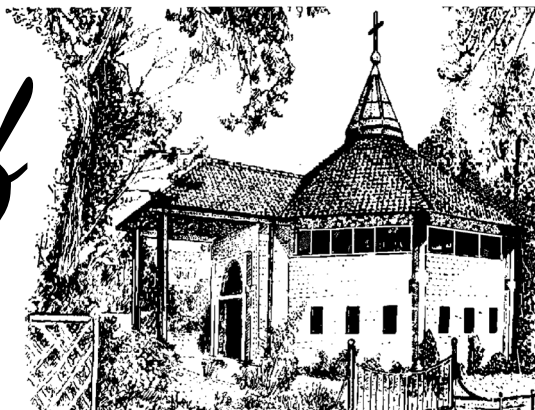
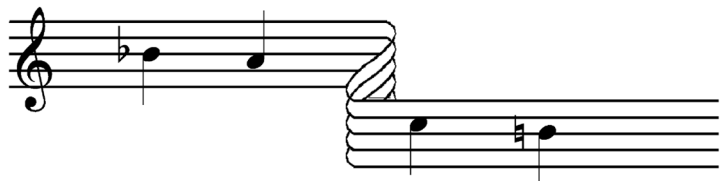


# Gemeindebrief



## Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 2 - Februar 2023

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

[www.bach-kirchengemeinde.de](http://www.bach-kirchengemeinde.de)

### Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

(Die Bibel: Genesis 21,6)

Liebe Gemeinde,

vieles hatten die beiden schon miteinander erlebt - Unerwartetes und Geplantes. Nun aber war eigentlich alles klar. Alt und hochbetagt waren Abraham und Sara miteinander geworden. Lebensüberraschungen waren in der letzten Lebensphase nicht mehr zu erwarten; so dachten sie jedenfalls.

Und dann kommt es zu einer Begegnung, die Sara ins Lachen ausbrechen lässt. Denn Gott selbst verkündet ihr, dass sie Mutter werden wird. Zum ersten Mal in ihrem Leben und jenseits aller biologischen Wahrscheinlichkeiten wird sie ein Kind gebären. Bei dieser Nachricht sprudelt das Lachen nur so aus Sarah heraus... Sie lacht, weil sie es für widersinnig hält, was sie da hört. Das ist ja lächerlich – viele Jahre haben mein Mann und ich um Kinder gebetet, doch nun ist die Möglichkeit, schwanger zu werden, obsolet. So ihre Reaktion. Sie lacht, weil sie die Botschaft nicht glauben kann.

Doch noch etwas drückt sich in ihrem Lachen aus... In ihrem Lachen schwingt die tiefe Sehnsucht mit, dass sich nun doch endlich erfüllen möge, was sie schon so lange erträumte. So erzählt ihr Lachen auch von einer Hoffnung ganz ohne Worte. Vielleicht, vielleicht wird ja nun doch etwas heil, was schon so lange schmerzt. Dieses hoffnungsvolle Lachen erfüllt sich dann später in der wundersamen Geburt ihres Sohnes. Wider aller Wahrscheinlichkeiten, wider allen Möglichkeiten kommt etwas in die Welt, dass von Hoffnung, Zukunft und Vertrauen zeugt.

Die beiden Eltern nennen das Kind Isaak. Der Name Isaak leitet sich vom hebräischen Verb „lachen“ ab. So erzählt schon der Name des Kindes von der großen Hoffnung, die einst im Lachen der Sara schon ihren Ausdruck fand.

Von diesem Moment erzählt die Losung für den Monat Februar, die da lautet:

*Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.* (Gen 21,6)



Foto: Emilija auf Pixabay

Schon das Lachen erzählte davon, dass die Chance besteht, dass es leichter werden kann. Im Lachen hüpfte und bebte schon der ganze Körper in der Vorfriede, dass doch jenes kommen könnte, was es gut werden lassen würde.

Der biblische Vers geht weiter mit den Worten:

*Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der es hört, wird mir zulachen.*

Lachen ist ansteckend – so heißt es in einem bekannten Sprichwort. Auch der alte Vers erzählt davon.

Mit einem Lachen sendet Sara ihre Hoffnung gegen alle Wahrscheinlichkeiten hinaus in die Welt. Und ihre Hoffnung ist ansteckend. Mit Gott ist alles möglich. Auch davon erzählt das Lachen. Mit Gott an meiner Seite kann ich lachen, denn er ist bei mir, auch wenn es nicht gut ist. Mit Gott an meiner Seite kann ich lachen, weil er Dinge verändern kann.

Mit Gott kann ich lachen, weil er mich so annimmt, wie ich bin. Möge uns unser und das Lachen anderer Menschen durch die nächsten Wochen tragen!

Pfarrerin Heike Iber

### Gottesdienste

Auf unserer Homepage finden Sie für jeden Sonntag eine Web-Andacht unter [www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote](http://www.bach-kirchengemeinde.de/glauben/gottesdienst/geistliche-angebote)

- |                 |  |   |
|-----------------|--|---|
| <b>5. Feb.</b>  | <b>Septuagesimae</b>                               |   |
| 10:00 Uhr       | Gottesdienst                                       |   |
|                 | Prädikant H.-J. Fentz                              |   |
| <b>12. Feb.</b> | <b>Sexagesimae</b>                                 |   |
| 10:00 Uhr       | Gottesdienst                                       |   |
|                 | Pfarrerin B. Schöne                                |   |
| <b>18. Feb.</b> | <b>Samstag</b>                                     |   |
| 15:00 Uhr       | Kinderkirche                                       |   |
|                 | Pfrn. B. Schöne, K. Tobolewski, A. Gündel-vom Hofe |   |
| <b>19. Feb.</b> | <b>Estomihi</b>                                    |   |
| 10:00 Uhr       | Gottesdienst mit Taufe                             |   |
|                 | Pfarrerin B. Schöne                                |  |
| 11:00 Uhr       | Andacht im Haus Wiesengrund                        |   |
|                 | Prädikant H.-J. Fentz                              |   |
| <b>26. Feb.</b> | <b>Invocavit</b>                                   |   |
| 10:00 Uhr       | Gottesdienst mit                                   |   |
|                 | Vorstellung der Konfirmanden                       |   |
|                 | Pfrn. B. Schöne, G. Washington                     |   |
| <b>3. März</b>  | <b>Freitag</b>                                     |   |
| 16:30 Uhr       | Gottesdienst zum Weltgebetstag                     |   |
|                 | Liturgie aus Taiwan                                |   |
|                 | anschließend gem. Abendessen                       |   |
| <b>5. März</b>  | <b>Reminiszere</b>                                 |   |
| 10:00 Uhr       | Gottesdienst                                       |  |
|                 | Pfarrerin B. Schöne                                |   |

### Kirche am Thuner Platz

#### Friedensandacht

Freitag, 24. Februar 2023, 18:00 Uhr

Dorfkirche Lichterfelde, Hindenburgdamm

## Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Weltgebetstag

Glaube bewegt



Taiwan  
3. März 2023

### Herzliche Einladung

Am 3. März um 16.30 Uhr findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in unserer Kirche statt. Er wird wieder von Frauen aus der evangelischen Johannes-Gemeinde und unserer Gemeinde vorbereitet. Dem Gottesdienst schließt sich ein gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal an.

Uwe Bostelmann



Bild: Hui-Wen Hsiao © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tigerstaaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivistinnen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen  
Deutsches Komitee e.V.

## Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche vom 22. Februar bis zum 10. April 2023

7  
WOCHEN  
OHNE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“

heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst.

Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?



Foto: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover  
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Veranstaltungen Übersicht

12.02. - 08:00 Uhr Wahlcafé

03.03. - 16:30 Uhr Weltgebetsstag

## Aus dem GKR

**Corona-Virus und nötige Maßnahmen in der Gemeinde:** Die in der Gemeinde geltenden Corona-Schutzbestimmungen wurden aufgehoben.

**Kita:** Im April 2022 war die Kita Gegenstand einer externen Evaluation. Der Bericht wurde ausführlich diskutiert und die Umsetzung verschiedener Anregungen vorgestellt.

**GKR-intern:** Der GKR tagte nach der Wahl vom 13.11.2022 in veränderter Zusammensetzung. Wolfgang Schäller und Edith Förster wurden als Ersatzälteste per Beschluss hinzugezogen. Sie werden zu allen Sitzungen eingeladen und bei Verhinderung von Ältesten Stimmrecht haben. Der GKR hat auch seinen Vorsitz und die Stellvertretung bestimmt. Zur Vorsitzenden des GKR wurde erneut Pfarrerin Brigitte Schöne gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Bostelmann.

Uwe Bostelmann

## Der digitale Gemeindebrief

Der Gemeindebrief ist in digitaler Form als PDF-Datei auf unserer Website unter dem Menüeintrag „Gemeindebrief“ oder unter der Adresse [www.bach-kirchengemeinde.de/gemeindebrief](http://www.bach-kirchengemeinde.de/gemeindebrief) verfügbar. An gleicher Stelle können Sie sich jetzt auch für einen E-Mail-Verteiler anmelden, der Sie monatlich über die Themen im aktuellen Gemeindebrief informiert und einen Link zum Herunterladen beinhaltet. Das ist eine gute Alternative zu der auf Papier gedruckten Version.

Uwe Bostelmann

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im Februar:



Bild von silvius auf Pixabay

- 2. Februar: "Historische Bahnhöfe in Berlin"
- 9. Februar: "Mein Lieblingsbuch"
- 16. Februar: "Patchworkfamilien"
- 23. Februar: "Geduld"

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team

## Endlich wieder ein Adventsbasar

Die Freude darüber war am 27. November allen Beteiligten anzumerken. Auch wenn die zahlreichen Helfer sich erst wieder daran gewöhnen mussten „größer zu denken“ und es ein wenig Zeit zum Einarbeiten brauchte.

Das gesamte Gemeindegelände war festlich beleuchtet, Zelte und Verkaufsstände draußen und drinnen aufgebaut und im Saal warteten weihnachtlich geschmückte Tische auf die Besucher. Die kamen dann auch zahlreich nach dem Gottesdienst und versammelten sich vor dem Gemeindehaus am Essenstand um Rostbratwurst, Salat, Suppe oder Glühwein zu erwerben. Auch der Stand mit Marmeladen und Keksen und der Verkaufsstand mit Waffeln von den Konfirmanden hatte guten Zulauf. Bis sich dann der Saal „mit Leben“ füllte und Kaffee und Kuchen gekauft wurden, verging ein wenig Zeit. Es war einfach schön, draußen die weihnachtliche Stimmung zu genießen. Aber nach und nach bildeten sich auch an den Tischen im Saal kleine Gesprächsgruppen. Der eine oder andere schlenderte dann an den Verkaufsständen für Handarbeiten, Weihnachtsartikel und Bilder vorbei. Außerdem lud ein Imker zum Kauf von Honig ein und ein kleiner Stand unserer katholischen Nachbargemeinde „Heilige Familie“ bot weihnachtliche Bastelarbeiten an. Auch in den Bücherregalen im Foyer wurde gern gestöbert.

Der musikalische Vortrag des Pianisten Ralf-Torsten Zichner und das gemeinsame Weihnachtslieder-Singen waren eine schöne Ergänzung und sorgten für noch mehr Wohlfühlumgebung. So verging die Zeit im Nu bis zur Schlussandacht in der Kirche um 15 Uhr.

Am und im Gemeindehaus räumten derweil fleißige Hände die Stände ab und die Küche auf. Zum Schluss wurde der „berühmte“ Stuhlkreis gestellt. Denn wer Lust hatte, konnte sich noch bei einem Glas Sekt zusammensetzen, den Tag Revue passieren lassen, ein wenig „unterkommen“ und den Dankesworten von Frau Schöne lauschen. Spannung kam allerdings, wie immer, dann wieder auf, als Frau Bubolz die Einnahmen dieses ereignisreichen Tages verkündete: Es waren ca. 2000 €, die Dank dieser Veranstaltung in den Basartopf wanderten.

Ein schöner Start, der auf den nächsten Adventsbasar (am 3.12.23) hoffen lässt. Dann vielleicht mit neuen Ideen, Anregungen und Aktivitäten, die noch mehr neugierige Besucherinnen und Besucher zur Gemeinde locken.

An dieser Stelle natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Spender, die den Adventsbasar erst möglich gemacht haben.

Carola Schuricke

## Taufen in der Bach-Gemeinde

### Rückblick und Ausblick

Das vergangene Jahr war in der Bachgemeinde ein besonderes: Es wurden 28 Kinder und Jugendliche getauft! Ob im Gottesdienst am Sonntagmorgen oder unter blauem Himmel im Gemeindegarten, ob während der schönen Konfirmationsgottesdienste in der großen Pauluskirche am Hindenburgdamm oder beim Tauffest an einem Samstag – es war immer berührend und schön.

So laden wir auch in diesem neuen Jahr zur Taufe ein! Die Formen sind vielfältig und die Termine flexibel, deshalb kommen Sie auf uns zu (Frau Jacoangeli/Pfm. Schöne, Tel: 8174047).



Foto: Brigitte Schöne

Besonders hingewiesen sei auf unsere Taufeste an einem Samstag. Hier taufen wir im Kreis mehrerer Tauffamilien und mit besonderer musikalischer Begleitung durch einen Jazzmusiker. So kann dieser einmalige Tag wirklich zu einem Fest werden.

Termine für die Taufeste sind am 27. Mai 2023 (Pfingstsonntag) und am 9. September 2023. Prinzipiell ist ebenso auch jeder Sonntag ein möglicher Tauffesttermin.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und alle Begegnungen.

Ihre Pfarrerin Brigitte Schöne

## Wahlcafé

Am 12. Februar 2023 findet die Wiederholung der Wahlen zum Abgeordnetenhaus und den Bezirksparlamenten statt. Diesmal sind sowohl unser Gemeindesaal als auch unsere Kita wieder Wahllokale und wir freuen uns, dass viele Menschen auf diesem Wege die Möglichkeit haben, die Gemeinde kennenzulernen.

Wir werden wieder Kaffee und Kuchen und einen kleinen Imbiss anbieten. Und es gibt Gelegenheit, sich zu einem Plausch hinzusetzen. Unser Wahlcafé ist von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, auch wenn Sie Nichtwähler in unserem Bezirk sind, auf Ihren Besuch.

Uwe Bostelmann

## Der Spendeneifer war eindrucksvoll...

### Kaffee und Süßes

#### Kann das ein Weihnachtsgeschenk sein?

Was können wir gemeindeübergreifend tun, um Geflüchteten zu helfen? Mit dieser Frage traf sich eine Gruppe Synodaler im Anschluss an die Kreissynode im Oktober. Heraus kam schließlich die Idee einer kirchenkreisweiten Sammelaktion, die nicht nur Geflüchteten, sondern auch einheimischen Bedürftigen ein Weihnachtsgeschenk beschaffen sollte. Kaffee, Schokolade und weihnachtliche Süßigkeiten haben eine lange Haltbarkeit und landen so gut wie nie in den Laib und Seele Ausgabestellen. Umso mehr freuen sich die Empfängerinnen und Empfänger, wenn sie kurz vor Weihnachten diese leckeren Geschenke bekommen.

Die Menschenschlangen vor den Ausgabestellen von Laib und Seele werden länger, und dabei sind die sortierten Lebensmittelkisten geringer gefüllt als früher. Zu den einheimischen Empfängerinnen und Empfängern mit geringer Rente, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe kommen viele Geflüchtete, die ebenfalls Sozialhilfe erhalten. Die zusätzlichen Lebensmittel der Ausgabestellen waren schon immer nötig, um satt werden zu können. Bei den aktuell steigenden

Preisen ist es noch wichtiger geworden, ein etwas trockenes Brot, Gemüse, Obst, Milch und Joghurt kurz vor Ende der Mindesthaltbarkeit und ähnliches zu erhalten.



Foto: Christiane Kehl

In einer „Hauruck-Aktion“ haben die Steglitzer Kirchengemeinden diese wichtigen Weihnachtswünsche über Newsletter, Abkündigungen und weitere Kanäle verbreitet und viele Spenden bekommen. Damit wirklich die vielen hundert Haushalte beschenkt werden können, hat der Steglitzer Diakonieverein außerdem noch großzügige Geldspenden an alle Ausgabestellen überwiesen. Damit können die Leitungen einkaufen, was fehlt. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Christiane Kehl

Beauftragte für Migration und Integration  
im Ev. Kirchenkreis Steglitz

### Spendenerlöse für Brot für die Welt



Foto: Chitsatoni Pilschner

In den Gottesdiensten am 24., 25. und 31. Dezember sowie in den braunen Tütchen wurde in unserer Gemeinde für das Brot für die Welt Projekt "Wenig Regen, voller Ertrag" des Office de Développement des Eglises Evangéliques (ODE) in Burkina Faso gesammelt. Insgesamt sind dabei Spenden in Höhe von **EUR 2.768,63** zusammengelassen.

Uwe Bostelmann

### Basarerlöse

Bei unserem Adventsbasar am 27. November 2022 konnten mit dem Verkauf von Speisen, Getränken und Waren Erlöse in Höhe von **EUR 2.369,68** erzielt werden.

Zusammen mit Einnahmen aus weiteren Veranstaltungen (z.B. Frühlingsbasar, Adventsverkauf, Erntedank) wurden dem Verein zur Förderung der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V. EUR 2.150 überwiesen.

Außerdem wurden auf Beschluss des GKR die folgenden sozialen Einrichtungen mit einer Spende von je EUR 350 bedacht:

- I Themba Labantu
- Huruma Center
- Dt.-Rumänische Gesellschaft
- „Laib und Seele“ Steglitz

Uwe Bostelmann

### Kleidersammlung der Berliner Stadtmission Zusammen sind wir stark

Menschen, die sich keine Bekleidung, Schlafentensilien oder Hygieneartikel leisten können, werden durch die Einrichtungen der Berliner Stadtmission versorgt, ohne dass dabei bürokratische Hürden überwunden werden müssen. Täglich stehen vor der Kleiderkammer über 100 Menschen, die unter Armut oder Obdachlosigkeit leiden. Um diesen Menschen ein Stück Sicherheit und Würde zurückzugeben, benötigt die Stadtmission laufend Sachspenden, wie Kleidungsstücke, Schuhwerk, Medikamente, Hygieneartikel oder Isomatten und Schlafsäcke.

Unsere Kirchengemeinde ist ein Spenden-Sammelpunkt der Berliner Stadtmission. Am Eingang des Gemeindegeländes befindet sich ein weißer Container, der alle Spenden aufnimmt. Sollte der Container nicht ausreichen, können die Kleiderspenden unter dem Vordach des Gemeindehauses abgelegt werden. Die Stadtmission kommt wöchentlich vorbei, um alle Sachen abzuholen.

Eine Liste der aktuellen Bedarfe finden Sie unter <https://www.berliner-stadtmission.de/sachspenden> und in Kurzfassung hier auf Seite 6.

Pfarrerin Brigitte Schöne



Foto: Brigitte Schöne

Manchmal – so wie vor Weihnachten – ist unser Container nicht ausreichend groß...

*Vielen Dank für Ihre große Bereitschaft zu geben!*

## Ein großes Hoffnungslicht

Ein großes Hoffnungslicht leuchtet jetzt in der Ukraine, genauer gesagt: in der zweitgrößten ostukrainischen Stadt Charkiw, die vor dem Überfall durch Russland 1,5 Millionen Einwohner hatte. Sie ist heute zu einem großen Teil zerstört. Nun aber kommt einer, der beim Wiederaufbau der Stadt helfen will. Mit seinen Kenntnissen und dem Geld seiner Stiftung. Es ist der weltberühmte Architekt Sir Norman Foster (geboren 1935, geadelt 1990). Foster hat den Wiederaufbau des Berliner Reichstags und seine Kuppel entworfen, Bürohochhäuser in Frankfurt und in London gestaltet und einen neuen Flughafen in der Stadt Peking verantwortet.

Nun stellt er seine Baukunst der Stadt Charkiw zur Verfügung, die vor der Zerstörung durch russische Raketen für ihre Jugendstilarchitektur bekannt war. Foster selbst hatte sich beim Bürgermeister der Stadt gemeldet. Beide hatten schon einige Videokonferenzen, in denen sie Entwürfe besprachen, die auch der Bevölkerung vorgelegt werden sollen. Vor allem gehe es um das stark zerstörte Haus der Regionalverwaltung. Außerdem sei ein neues Wahrzeichen für die Stadt geplant. Entwürfe auch dazu liegen vor.

Natürlich haben die Menschen, die jetzt in Charkiw wohnen, gerade andere Sorgen. Ihnen fehlt es an vielem: Strom, Wasser, Nahrung, Kleidung. Aber dennoch: Hoffnung ist manch-

mal ein darüber Hinausschauen. Das geschieht hier. Sie schauen über die Gegenwart hinaus und bedenken eine Zukunft, die heller ist das, was ist.

Ihre Hoffnung ist der Wiederaufbau. Der soll leuchten. Da kommt ein weltberühmter Architekt gerade recht. Es ist Hoffnung zurückgekehrt, wenigstens ein bisschen. Und die schwer geprüften Menschen in Charkiw spüren, dass die Welt sie nicht vergisst.

Das ist auch Hoffnung: nicht vergessen zu werden. Zu spüren und vielleicht zu hören und zu lesen, dass mehr als die halbe Welt Anteil nimmt an ihrem Geschick und alles tut, um die Menschen zu versorgen und Russland für seinen Angriff zu brandmarken - wo immer es geht. Sogar der argentinische Staatspräsident bedankte sich für die russischen Glückwünsche zur Weltmeisterschaft mit den Worten: *Wir wünschen uns überall Frieden und Gerechtigkeit.*

Die Menschen in der Ukraine brauchen Hoffnung. Wir können sie ihnen geben durch unsere Gebete, vielleicht durch Spenden; bestimmt aber dadurch, dass wir sie nicht vergessen - auch 2023 nicht. Dabei ist es unsere große Hoffnung, dass Gott nicht vergisst, denn er ist ein Gott, der uns sieht (Genesis 16,13).

Michael Becker

## Spendenaufruf

### Ermöglichen Sie Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld einen unvergesslichen Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

vom 13.-26. Juli 2023 biete ich zusammen mit Gemeinden aus Lankwitz, Lichterfelde und der Region Steglitz Nord eine Jugend-Sommerreise nach Süd-Schweden an. Knapp zwei Wochen lang sollen die Jugendlichen eine tolle Zeit direkt am See mit liebevoll gestaltetem Programm und Ausflügen erleben können.

Gerade für Jugendliche aus Familien mit wenig Geld, die sich vielleicht selten oder gar keinen größeren Urlaub leisten können, ist so ein Angebot wichtig. Die Jugendlichen haben durch diese Fahrt die Möglichkeit ein anderes Land kennenzulernen und können dort eine ganz besondere Zeit und Gemeinschaft mit gleichaltrigen erleben und neue Freundschaften knüpfen. Vielleicht waren Sie selbst mal mit auf einer Jugend-Freizeit, die bei Ihnen bleibende Eindrücke hinterlassen hat und wissen daher, wie großartig und wertvoll so eine Reise sein kann.

Familien mit wenig Geld gibt es auch bei uns in Steglitz, Lankwitz, Lichterfelde und in unserer Kirchengemeinde. Auch, wenn wir versuchen, die Kosten möglichst gering zu halten, wird die Fahrt dennoch 730€ pro Person kosten. Das

können sich viele Familien nicht leisten, schon gar nicht, wenn sie mehrere Kinder haben.

Ich bitte Sie daher um eine Spende, falls Sie die jungen Menschen unterstützen möchten.

Mit ihrem Beitrag können Sie es Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld ermöglichen, mit gleichaltrigen und Freunden einen unvergesslichen Sommer in Schweden zu verbringen. Die gesammelten Spenden werden genutzt, um die Beitragskosten für die Teilnahme der Jugendlichen an der Fahrt teilweise zu bezahlen, sodass die Familien nur einen geringen Beitrag leisten müssen.

Ich freue mich über jeden Beitrag, den Sie leisten können, und bedanke mich ganz herzlich im Voraus für Ihre Unterstützung. Gern senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Gemeindepädagogin Georgia Washington

Spendenkonto:

Evangelische Darlehensgenossenschaft eG Kiel  
IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Unterstützung Sommerreise 2023

## Literaturkreis in der Johann-Sebastian-Bach-Gemeinde

Im Namen des Literaturkreises danke ich dafür, dass wir auch in dem hinter uns liegenden Jahr 2022 trotz aller Schwierigkeiten durch die Corona-Einschränkungen unsere monatlichen Treffen im Gemeindefaal abhalten konnten. Als sichtbares Zeichen hierfür konnte ich Frau Pfarrerin Schöne eine Spende von 150 € übergeben, die für die musikalischen Aktivitäten unserer Gemeinde verwendet werden soll.

Wir haben uns im vergangenen Jahr wiederum einmal im Monat mit einem wichtigen literarischen Werk beschäftigt und seinen Inhalt sowie seine Bedeutung diskutiert, wobei der inhaltliche wie auch der zeitliche Rahmen so weit wie möglich gespannt wurde.

Deutschsprachige Autoren wie Antje Ravik Strubel, Dagmar von Gersdorff oder Edgar Selge beschäftigten uns ebenso wie Autoren aus dem östlichen Raum wie Maxim Gorki, Tschingis Aitmatow, Joseph Roth oder Katja Petrowskaja.

Auch im neuen Jahr hoffe ich, dass mit Gottes Segen diese guten Gespräche in der stets engagierten, klugen und engagierten Weise fortgesetzt werden können.

Christel Wegeleben

## Magic

„Magic is the Christmas Day“ war das Motto des Konzertes, das GospelStream im Dezember veranstaltete.

„Magic“ war die Stimmung in der Kirche, endlich wieder ein Konzert mit viel Publikum. Von Gospel, über Popsongs bis zu Weihnachtsliedern reichte das Programm, das Olga Kisselewa, wie gewohnt, temperamentvoll leitete, Peer Olaf Kalis, Percussion, Herbert Götz am Klavier und Viktoria Maziewskaja, Geige, begeisterten durch ihre Begleitung. Mit „O du fröhliche“ endete das Konzert, viel Beifall vom Publikum und Begeisterung.

Im Gemeindefaal klang der Abend mit Glühwein und Gesprächen aus. Eine Besucherin sagte: „Ihr seid sehr viel weniger Singende geworden. Sicher durch die Schwierigkeiten der Pandemiezeit. Trotzdem war der Klang des Chores erstaunlich voll und schön.“

Eine Bemerkung, die zutrifft. Im Januar vor 20 Jahren wurde der Gospelchor gegründet. Dieses tolle Jubiläum werden wir mit einem „Best of 20th Years Konzert“ feiern. Es wäre deshalb schön, wenn wir in allen Stimmgruppen Zuwachs bekämen. Ein guter Zeitpunkt um in den Chor einzusteigen. Infos erhalten Sie von Chorleiterin Olga Kisselewa (Tel.: 0157 74713143).

„Singen macht glücklich“.

Ursel Kräh

|                 |                    |                                  |
|-----------------|--------------------|----------------------------------|
| 1. Mt 5, 1-4    | 15. Mt 6, 10       | <b>Bibelleseplan für Februar</b> |
| 2. Mt 5, 5-6    | 16. Mt 6, 11       |                                  |
| 3. Mt 5, 7-8    | 17. Mt 6, 12       |                                  |
| 4. Mt 5, 9      | 18. Mt 6, 13       |                                  |
| 5. Mt 5, 10-12  | 19. Mt 6, 14-15    |                                  |
| 6. Mt 5, 13-16  | 20. Mt 6, 16-18    |                                  |
| 7. Mt 5, 17-20  | 21. Mt 6, 19-21.24 |                                  |
| 8. Mt 5, 21-24  | 22. Mt 6, 25-32    |                                  |
| 9. Mt 5, 33-37  | 23. Mt 6, 33-34    |                                  |
| 10. Mt 5, 38-42 | 24. Mt 7, 1-5      |                                  |
| 11. Mt 5, 43-48 | 25. Mt 7, 7-11     |                                  |
| 12. Mt 6, 1-4   | 26. Mt 7, 12       |                                  |
| 13. Mt 6, 5-8   | 27. Mt 7, 13-14    |                                  |
| 14. Mt 6, 9-13  | 28. Mt 7, 24-29    |                                  |

Mt: Das Evangelium nach Matthäus

**Fernsehgottesdienste im ZDF - Februar**  
**05.12.2023** St. Georg, Bensheim (kath.)      **12.12.2023** Genezarethkirche, Berlin (ev.)  
**19.02.2023** Österreich (kath.)                      **26.02.2023** Oldenburg (ev.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“  
 (Röm 12, 15)

## Herzliche Glück- und Segenswünsche

An dieser Stelle finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs die Glück- und Segenswünsche.

### Anzeige

  
**FÜRSTENECK**  
 IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

---

Diplom-Kaufmann  
**LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK**

Fürsteneck GmbH • Neuerker Weg 11 • 14167 Berlin  
 T +49 30 79 74 56 14  
 W www.fuersteneck-berlin.de

 **Schmalfilm Super 8, N8, 16mm, Videokassetten, Dias oder Tonträger.**  
 die Fachleute von **Medienkopierwerk** überspielen alles professionell auf DVD oder CD und alles zu günstigen Preisen. Sie bieten auch einen Abhol- und Lieferservice.

Infos Bitte unter:  
 Tel: 030/70 78 70 43  
 oder Mobil 0151/10 04 45 55

**Physiotherapie Esche**  
 Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin  
 030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

### Anzeige

#### Wer hat Lust auf Gartenarbeit?

Ich brauche Hilfe in meinem Garten in Teltow 1x im Monat, ab April. Entlohnung nach Absprache.

Wer Interesse hat, bitte per Email melden.  
 reinhold\_gerti@hotmail.de

#### Kleidersammlung für die Berliner Stadtmission

Auf dem Gemeindegelände steht an den Parkplätzen ein Kleidercontainer der Berliner Stadtmission.

Gebraucht wird vor allem Männerkleidung:

- Unterwäsche und Socken
- T-Shirts und langärmelige T-Shirts
- Jeanshosen (ab Größe 28)
- Pullover und Kapuzenpullover
- Jacken, vor allem Winterjacken
- Handschuhe, Schals, Mützen
- Decken und Schlafsäcke (bis -40°C)
- Rucksäcke und große Taschen
- Sportschuhe

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!



**JGS.** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

**JURIMEDIATE** Berlin • Potsdamm • Schönefeld  
 in der Hauptstadtregion  
 Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH**  
 Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin  
 Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19  
 Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
 Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)  
 @jgs-world.de • @jurimEDIATE.de  
 www.jgs-world.de • www.jurimEDIATE.de

Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert für anwaltliches Dienstleistungs- und Kanzleimanagement.

**Solvis Hybridheizungen**  
 Ein System für alle Energien.

Für maximale Effizienz und Klimaschutz.

**Förderung: Bis zu 45 % sind drin!**


**A+ / A+**

**ROLL**  
 Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

**FACHFUSSPFLEGE**  
**FÜR SENIOREN**  
**Hausbesuche**  
**freundlich & zuverlässig**  
 Tel.: 0176 432 17224

**Friseurmeisterin**  
 kommt Montag, Mittwoch und  
 evtl. Samstag ins Haus.  
**Tel. 8 17 42 74**

**Sabine Klumper**  
**Frisörmeisterin in Lichterfelde**  
 Hausbesuche nach  
 telefonischer Vereinbarung möglich  
**(030) 8 17 41 44**

*Pflege erhält was sonst zerfällt*  

**Fensterreinigung**
  
 Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee  
**Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68**

**Matthias Gutsche**  
 Steuerberater  
 Finckensteinallee 1, 12205 Berlin  
 Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338  
 www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!

**BERGER** Schwachstromtechnik  
 Telefon • Sprechanlagen • Elektro  
 Reparaturen und Installation  
 Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

**Dringend gesucht: 1-ZW oder WG**  
**in Lichterfelde/Steglitz** für AHMAD HAJJAJ  
 Er kam 2016 aus dem Irak zu uns und ist inzwischen 32 Jahre alt. Seit 6 Jahren leben wir nun zusammen in unserer Wohnung in Lichterfelde-West. Er ist ein erfolgreicher Azubi im zweiten Lehrjahr bei Media Markt im „Schloss“. Ahmad ist nett & zuverlässig, ein begeisterter Fotograf, liebt die Natur und Gärten in Lichterfelde und will deshalb nicht in die City ziehen.  
 Er braucht dringend eigene vier Wände. Auch mit unseren Enkelkindern und Kindern wird es bei uns zu eng.  
**Wir freuen uns über Angebote und Tipps.**  
 Christoph Stollowsky und Nette Urzendowsky,  
 Tel.: 0171-4178376, info@chanson-nette.de

**Yoga in Lichterfelde**  
 Dipl. Yogalehrerin (BDY/EYU) bietet **Hatha Yoga mit fließenden Übungen** für alle Altersgruppen. Die Kurse, jeden Mittwoch um 17 und 19 Uhr je 1,5 Stunden und Donnerstag 10 bis 11:30 Uhr, sind geeignet für Anfänger sowie Mittelstufe und werden von **allen Ersatzkassen zu 75% bezuschusst**. Die monatliche Kursgebühr beträgt 58,- € oder eine 10-ner-Karte zu 150,- €. 14167 Berlin – Tel. 030/8551947

 **Malermeister Frank Michelis**  
 Innungsbetrieb seit 1993  

- Lichterfelde 030 - 847 08 008
- Fassadenrenovierung
- Großbeeren 033701 - 55655
- Trocknung nach Wasserschaden
- www.maler-michelis.de
- Maler- und Bodenarbeiten

**Computer-Unterricht individuell**  
 nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter  
 auch Einmal-Hilfe  
 Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone  
 Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

*Himmelsleiter*  
 ... das Unfassbare begreifen  
 BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88

  
**Schnoor**  
 IMMOBILIEN  
 Seit 1900 in 5. Generation  
  
 Ihr Ansprechpartner  
**Steffen Schnoor**  
 CURTIUSSTRASSE 6  
 12205 BERLIN  
 ☎ 84 38 95 0  
 Mitglied im 

  
**DIPL. ING. ULRICH FRANKE**  
 — IMMOBILIEN • BERLIN —  
*Service rund um die Immobilie*  
 im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,  
 Kompetenz im ganzen Team.  
*Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*  
 — Ihr Makler des Vertrauens —  
 Kirchweg 27B · 14129 Berlin  
 Telefon 030 80 48 74 24  
 www.franke-immobilien-berlin.de

**Tischlerei Holger Lochau**  
 Der Tischler an Ihrer Seite.  
 Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,  
 Instandsetzung von Fenstern und Türen.  
**Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin**  
**Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094**

*Seit über 150 Jahren im Familienbesitz*  
  

- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
- Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •

 Unseren **Vorsorge-Ordner** senden wir Ihnen gern zu.  
**Hahn Bestattungen**  
 Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche  
 In Lichterfelde-Ost: Oberhofer Weg 5, 12209 Berlin  
 In Lichterfelde-West: Moltkestraße 30, 12203 Berlin

150 Jahre Bestattungskultur  
  
**KLUTH**  
 BESTATTUNGEN  
 Familientradition seit 1861  
 Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02  
 Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de


**Adressen und Sprechstunden**

|   |   |
|---|---|
| <b>Pfarrerin</b>                                    | <b>Brigitte Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB)<br><b>Büro</b> , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin,<br>E-Mail <a href="mailto:pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de">pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de</a>   |
| <b>Vorsitzende des<br/>Gemeindekirchenrates</b>     | <b>Pfrn. B. Schöne</b> , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB)<br><b>Büro</b> , Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin,<br>Sprechstunden: <b>Bitte Termin vereinbaren</b>  |
| <b>Kirchenmusik<br/>Gemeindebüro<br/>(Küsterei)</b> | <b>Leitung: Sabine Erdmann</b> , Tel. 030/8 17 40 47<br><b>Küsterin Stefani Jacoangeli</b><br>Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin,<br>Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09<br>Sprechstunden: <b>Montag, Dienstag, Donnerstag<br/>und Freitag</b> von 09:00-13:00 Uhr. <b>Donnerstag<br/>Nachmittag</b> von 15:00-18:00 Uhr.<br>Termine auch nach Vereinbarung. |
| <b>Bankverbindung<br/>der Gemeinde</b>              | <b>IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99</b><br><b>BIC: GENODEF1EK1</b><br>Evangelische Bank eG   |
| <b>Internet Adressen</b>                            | E-Mail <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a><br><a href="http://www.bach-kirchengemeinde.de">http://www.bach-kirchengemeinde.de</a><br><a href="http://www.kirchenkreis-steglitz.de">http://www.kirchenkreis-steglitz.de</a>   |

**Gruppen in unserer Gemeinde**

|  |  |
|--|--|
| <b>Altarblumenteam</b>                         | Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)   |
| <b>Bastelgruppe</b>                            | Dienstag, jeden 1. u. 3. im Monat, ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus<br>(Leitung: Bärbel Bubolz, Tel. 030/84 72 77 18)  |
| <b>Besuchsdienst</b>                           | Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche<br>(Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)  |
| <b>Frauentisch</b>                             | Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047   |
| <b>Gemeindechor</b>                            | Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindefaal (Info: 030 8174047<br><a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> )                               |
| <b>AG Gemeinde-<br/>kommunikation</b>          | Treffen nach Vereinbarung<br>(Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)  |
| <b>Gospelchor*</b>                             | Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus<br>(Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)   |
| <b>Gymnastik-Pilates-<br/>Gruppe*</b>          | Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus<br>(Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: <a href="mailto:lueders@csberlin.de">lueders@csberlin.de</a> ) |
| <b>Instrumentalensemble</b>                    | Mittwoch, 17:00-19:00 Uhr in der Kirche (Info: Evelyn Somhammer<br>030/8174047 <a href="mailto:info@bach-kirchengemeinde.de">info@bach-kirchengemeinde.de</a> )              |
| <b>Jugendtreff</b>                             | Dienstag, 18:45-21:00 Uhr im Gemeindehaus<br>(Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)  |
| <b>Krabbelgruppe*</b>                          | Findet zur Zeit nicht statt  |
| <b>Literaturkreis</b>                          | Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus<br>(Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)   |
| <b>MOVITA (Seniorentanz<br/>und -fitness)*</b> | Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina<br>Archut, Tel. 0176/42797607 <a href="http://www.tanzen-mit-Christina.de">www.tanzen-mit-Christina.de</a> ) |
| <b>Seniorenkreis</b>                           | Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen<br>bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus   |
| <b>Sportgruppe*</b>                            | Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule<br>(Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)   |
| <b>Tanzen im Kreis*</b>                        | Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus<br>(Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)  |
| <b>Treffpunkt „55 plus“</b>                    | Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 16:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus<br>(Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)   |

\* mit Kostenbeteiligung

|   |  |
|---|--|
| <b>Teilzeitkindertagesstätte</b><br>(mit Integration) | <b>Montag – Freitag</b> 8:00-15:00 Uhr<br><b>Leiterin: Aaltje Poock</b> , Tel. 030/28 83 34 13   |
| <b>Sprechzeiten/Anmeldungen</b>                       | bitte mit telefonischer Voranmeldung   |
| <b>Konfi-Zeit</b>                                     | <b>Dienstag</b> 17:00-18:30 Uhr,<br><b>Pfrn. Schöne &amp; GemPäd. G. Washington</b>  |
| <b>Gottesdienst</b>                                   | <b>Sonntag</b> 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat   |
| <b>KinderKirche</b>                                   | an jedem <b>3. Samstag</b> im Monat, um<br>15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste  |
| <b>Kindergottesdienst (KiGo)</b>                      | <b>Sonntag</b> siehe Gottesdienstliste   |
| <b>Hausabendmahl</b>                                  | Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu<br>Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne<br>kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr. |

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.02.2023**  
**Der Gemeindebrief für Monat März 2023**  
**erscheint spätestens am 28.02.2023**

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • [foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de](mailto:foerdereverein@bach-kirchengemeinde.de)

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin  
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33  
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • [foerdereverein-jsb-musik@web.de](mailto:foerdereverein-jsb-musik@web.de)

**Dachdeckermeister**

Ausführung sämtlicher  
Dach- und  
Bauklempnerarbeiten



**Elmshorner Str. 34c, 14167 Berlin**  
Tel. 8 17 49 36 / Fax 84 70 91 16

**Malermeister Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,  
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

**Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)**  
Telefon 7 73 46 05

**Diakonie****Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

**Geschäftsstelle:** Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,  
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

**Soziale Beratung für Einzelpersonen:** Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,  
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:** Kirchstraße 3, 14163 Berlin,  
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

**Pflegestützpunkt:** Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin  
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-  
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

**Redakteure:** Pfrn. Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr, Carola Schu-  
ricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

**Anzeigen und Leserzuschriften:** Gemeindebüroanschrift

**E-Mail:** [gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de](mailto:gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de) **Auflagenhöhe:** 4.500 Exemplare  
**Druck:** Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,  
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

\* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

\*\* Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M  
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

|   |                           |   |
|---|---------------------------|---|
|  | <b>GRAUEL</b>             | 14129 Bln - Nikolassee<br>Potsdamer Chaussee 34 |
|   | <b>NATURSTEINARBEITEN</b> | 14169 Bln - Zehlendorf<br>Onkel-Tom-Straße 6    |
|   | <b>GRABMALE</b>           | Telefon 803 17 34                               |
|   |                           |   |